

- TOP1 Begrüßung**
- TOP2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP3 Feststellung der Tagesordnung**
- TOP4 Genehmigung des letzten Protokolls**
- TOP5 Gäste und Anträge**
- TOP6 Bericht aus den Referaten**
- TOP7 Bericht aus dem Vorstand**
- TOP8 Bericht aus den Gremien**
- TOP9 Sonstiges**

**Anwesenheitsliste der - 6. AStA-Sitzung des 50. StuPa**

<b>Mitglieder</b>	<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Abw.</b>
Ali-Saidi, Mohamed			x
Azroufi, Fátima			x
Ben-Said, Houda			x
Brüggemann, Julia			x
Brüggemann, Matthias	16:15 Uhr	17:18 Uhr	
Cleveland, Helene	16:45 Uhr	17:18 Uhr	
Demir, Nur	16:15 Uhr	17:18 Uhr	
Dikman, Zeynep-Fatma	16:15 Uhr	17:18 Uhr	
Gluth, Pascal			x
Grabowski, Christian	16:15 Uhr	17:18 Uhr	
Greger, Daniel			x
Heintze, Sven			x
Koritnik, Angelina Louisa			x
Krüger, Philipp-Krüger	16:15 Uhr	17:18 Uhr	
Lambertz, Simon	16:15 Uhr	17:18Uhr	
Mattes, Yara			x
Michaelis, David	16:15 Uhr	17:18 Uhr	
Mollenhauer, Christina			x
Obermanns, Astrid	16:16 Uhr	17:18 Uhr	
Paul, Simon Joshua	16:15 Uhr	17:18Uhr	
Preuss, Max	16:15 Uhr	17:18 Uhr	
Rombach, Fabia	16:15 Uhr	17:18Uhr	

Schmidt, David-Franz			x
Schomann, Max	16:15 Uhr	17:18Uhr	
Seydel, Nina	16:15 Uhr	17:18 Uhr	
Smirnova, Ksenia			x
Suhrling, Michel	16:15 Uhr	17:18 Uhr	
Westhelle, Max			x
Wouhbe, Lili-Noor	16:15 Uhr	17:18 Uhr	
Yilmaz, Nergiz			x
Zurkuhl, Lionel			x
	16:15 Uhr	17:18 Uhr	
<b>Gäste</b>			
StuPa-Sprecher (David)	16:15 Uhr	17:18 Uhr	
Zeitgeschichtliches und zeitgenössische Perspektiven zur Türkei (Emel, Jan	16:15 Uhr	16:25 Uhr	
Autonomes Schwulenreferat (Federik und Kai)	16:15 Uhr	17:09 Uhr	
AR-MBSB (Laura)	16:21 Uhr	17:18 Uhr	
LAT-Koordinatorin (Katrin)	16:23 Uhr	17:18 Uhr	
Zeitzeug_ (Philipp)	16:15 Uhr	16:34 Uhr	
Autonomes Frauen*lesbenreferat (Yingying, Sonja )	16:15 Uhr	17:18 Uhr	

### **Zu TOP1 Begrüßung**

Simon L. begrüßt die Anwesenden um 16:15 Uhr zur sechsten AStA-Sitzung des 50. StuPas.

### **Zu TOP2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Simon L. stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zu TOP3 Feststellung der Tagesordnung**

**Die Tagesordnung wird festgestellt.**

### **Zu TOP4 Genehmigung des letzten Protokolls**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig beschlossen.

### **Zu TOP5 Gäste und Anträge**

#### **Zeitgeschichtliches und zeitgenössische Perspektiven zur Türkei**

Sie stellen ihren Antrag persönlich vor, da wir sie gebeten hatten zur Sitzung kommen. Sie möchten ein Projekt bzgl. der Türkischen Perspektive zum Genozid an den Armeniern auf die Beine stellen. Hierbei soll es zwei Vorträge, ein Theaterprojekt sowie einem musikalischen Ausklang geben. Sie stellen den Antrag auf insgesamt 900€, um das Projekt zu gestalten.

Zeynep fragt, ob sie nicht eine günstigere Alternative anbieten können, da es Dozent\*innen und Referent\*innen an der RUB gibt, die ebenfalls visiert in dem Themengebiet sind.

Jan sagt, dass sie bereits versucht hätten Herrn Dabag, vom Forschungsinstitut für Genozidforschung und Diaspora zu erreichen, er jedoch bereits verplant sei.

Simon Joshua stellt die Sachlage des Haushaltes dar und erklärt, dass wir in der momentanen Lage dies nicht unterstützen können und fragt, ob sie den Termin nicht auf das kommende Semester verschieben können.

Emel und Jan erklären, dass die Referentin auf ihr Honorar verzichten würde und der Preis sich somit auf 500€ senken würde.

Simon Joshua erklärt, dass Anträge ab September wieder möglich sein können und fragt, ob sie gewillt sind ggf. die Kosten selber zu tragen und die Rechnungen im Wintersemester einzureichen.

Nur fragt, ob sie nicht das Geld quasi vorstrecken können, sodass sie ab September das Geld zurückbekommen würden.

Emel und Jan verneinen und stimmen dem Vorschlag Simon Joshuas zu und werden den Termin auf das kommende Semester verschieben.

### **Zeitzeug\_Festival**

Philipp stellt das Konzept vom Zeitzeug\_ vor:

Das Zeitzeug\_ Festival wird fünf Jahre alt. Um das mit möglichst vielen zu zelebrieren, suchen sie Beiträge von Künstler\*innen auf der Schwelle zur Professionalität aus dem deutschsprachigen Raum. Als studentisch organisiertes Kunstfestival will Zeitzeug\_ niemals gleich, aber immer großartig sein. Darum brauchen sie unsere szenischen/performativen Beiträge in ihrer Jubiläumsausgabe – interdisziplinäre Grenzgänge sind dabei genauso gern gesehen wie klar verortete Positionen. Bochum soll auch 2017 vom 23.-26. November als Ort eines Festivals des kreativ-künstlerischen Austausches und der interdisziplinären Annäherung dienen.

Zwischen öffentlichem und privatem Raum sowie zwischen der klassischen Studiobühne und offenen Atelierräumen werden die eingeladenen Projekte ihren Platz finden.

### **Autonomes Sschwulenreferat:**

Kai berichtet über ihre Semesterplanung. Dadurch dass wir jedoch kein Geld mehr zur Verfügung haben, fragt Frederik nach, ob sie das Geld, das sie vorstrecken dann im September zurückbekommen würden und es eine Garantie diesbezüglich gibt. Auch fragt er, ob sie dann die Einnahmen, die sie auf dem Sommerfest erwerben, dann auch bekommen.

Simon Joshua erklärt, dass er dies nicht garantieren kann, da dies im AStA besprochen werden muss.

Laura (AR-MBSB) fragt nach, was mit den Beschlüssen geschieht, die schon bewilligt worden sind. Auch erwähnt sie, dass sie als Referat nicht zur außerordentlichen Sitzung mit den Autonomen Referaten eingeladen worden seien und sie die Sachlage bzgl. des Haushaltes daher nicht kenne.

Simon Joshua sagt, dass er eine Zusammenfassung noch rumschicken wird.

Frederik fragt noch einmal nach, was mit den Einnahmen geschieht.

Simon Joshua stellt den Antrag, dass die Einnahmen, die auf dem Sommerfest erworben werden den Referaten zur Verfügung gestellt werden.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Auch fragt Frederik wie das rechtlich ist, wenn sie das Geld vorstrecken würden, ob sie dieses aufgrund der neuen Verträge wiederbekommen werden.

Simon Joshua erwidert, dass er dies nicht genau sagen kann und dass sie in der Buchhaltung nachfragen sollen.

### **RUB-Studigarten**

Holger von RUB-Studigarten schickte den Antrag per Mail. Hierbei werden 6000 Flyer in DIN A5 Format sowie 100 Poster (DIN A2) beantragt. Simon Joshua schlägt vor 100 Plakate zu bewilligen. Nur entgegnet, dass Flyer sinniger seien, da Plakate über plakatiert werden. Nach einer kurzen Diskussion über die Anzahl von 6000 Flyer, stellt Nur den Antrag 1000 Flyer drucken zu lassen, die für Werbezwecke des Stadtgartens genutzt werden sollen.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Bei neun Ja-Stimmen , einer Enthaltung und vier Gegenstimmen wird der Antrag einmütig angenommen.**

### **HoPo Referat**

Um diese Projekte von Book- und Foodsharing zu bewerben, möchte Philipp einen gemeinsamen Flyer designen und drucken lassen.

Fabia fragt nach, ob es nicht kostengünstiger wäre die Projekte am Service Stand zu bewerben.

Philipp erklärt, dass es nur einen Flyer für beide Projekte geben wird. Auch schlägt er vor, dass die Flyer schwarz-weiss werden können. Er erklärt auch, dass die Projekte kommende Woche starten sollen und man diese in der Mensa verteilen kann, sodass mehr Studies davon erfahren und mitmachen können. Hierzu stellt er den Antrag auf max.1000 Flyer.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Bei zwei Enthaltungen wird der Antrag einmütig angenommen.**

### **Kultur Referat**

Das RUB-Sommerfest findet am 14.06.2017. Hierzu stellt Nur den Antrag auf 16.000€, die für das Sommerfest im Haushalt geplant sind. Auch erklärt sie, dass der Bierpreis und die Softdrinkpreise auf 2,70€, sowie der Wasserpreis auf 2€ festgesetzt wurde. Auch soll ein Pfand von 1€ pro Becher anfallen.

Christian fragt, ob der Preis uns vorgegeben wurde, da es doch ein seltsamer Preis sei.

Nur sagt, dass dies tatsächlich so ist.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### **Service Referat**

Christian stellt den Antrag auf 1000 Flyer für die kommende Veranstaltung mit der Verbraucherzentrale.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Zu TOP6 Bericht aus den Referaten**

**Service:** In der kommenden Woche wird es einen Stand auf dem Campus geben, worin sie die Senatswahlen, Food- und Booksharing Projekte und u.a. den Studigarten bewerben wollen. Hierzu merkt Fabia an, dass die zu bewerbenden Sachen eine Woche vorher eingereicht werden sollen, damit man besser planen kann.

**Kultur:** Das RUB-Sommerfest findet am Mittwoch statt. Der Schichtplan ist bereits vor Wochen rumgegangen. Die Schichten von 20:00-22:00 Uhr sehen sehr mau aus und sollten bitte noch belegt werden. Die Mails an die Bands sind heute rausgegangen. Das Catering steht fest.

**HoPo:** Das HoPo hat ein neues Projekt „HOPO brennt für Euch“. Hierzu wurde eine Rubrik auf der AStA Homepage mit einem informativen Text hochgeladen. In der kommenden Woche wird ein BAT (Bochumer-ASTen-Treffen) stattfinden. Auch soll es in geraumer Zeit eine Veranstaltung zu den Studiengebühren in Kooperation mit dem LAT geben.

#### **Zu TOP7 Bericht aus dem Vorstand**

Simon berichtet über die vergangenen Personalgespräche.

Nur berichtet über das Campusfest und stellt die Forderungen noch einmal dar, welche per Mail an Fachschaften, Initiativen und Hochschulpolitischen Listen rumgeschickt wurde.

#### **Zu TOP8 Bericht aus den Gremien**

David berichtet, dass die kommende StuPa in näherer Zeit stattfinden soll.

#### **Zu TOP9 Sonstiges**

*Simon L. schließt die fünfte AStA-Sitzung des 50. StuPas um 17:18 Uhr.*

Für die Richtigkeit

---

Zeynep-Fatma Dikman